

Der Heizungsmonteur

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **78 (1985)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Heizungs- monteur

(Lehrzeit 3½ Jahre)

Arbeitsbereich:

Erstellen von Anlagen zum Gewinnen und Zuleiten von Wärme inkl. Warmwasserversorgung aus gasförmigen, flüssigen und festen Brennstoffen in Wohn-, Geschäfts- und Industriebauten. Montieren der Leitungssysteme. Anbringen von Schiebern, Klappen, Sicherheitsventilen, Messgeräten sowie der Heizkörper, Heizwände, Boden- und Deckenheizungen usw. Anwendung von neuen Heiztechniken, u. a. Wärmegewinnung aus der Luft, aus dem Wasser von Flüssen und Seen usw.

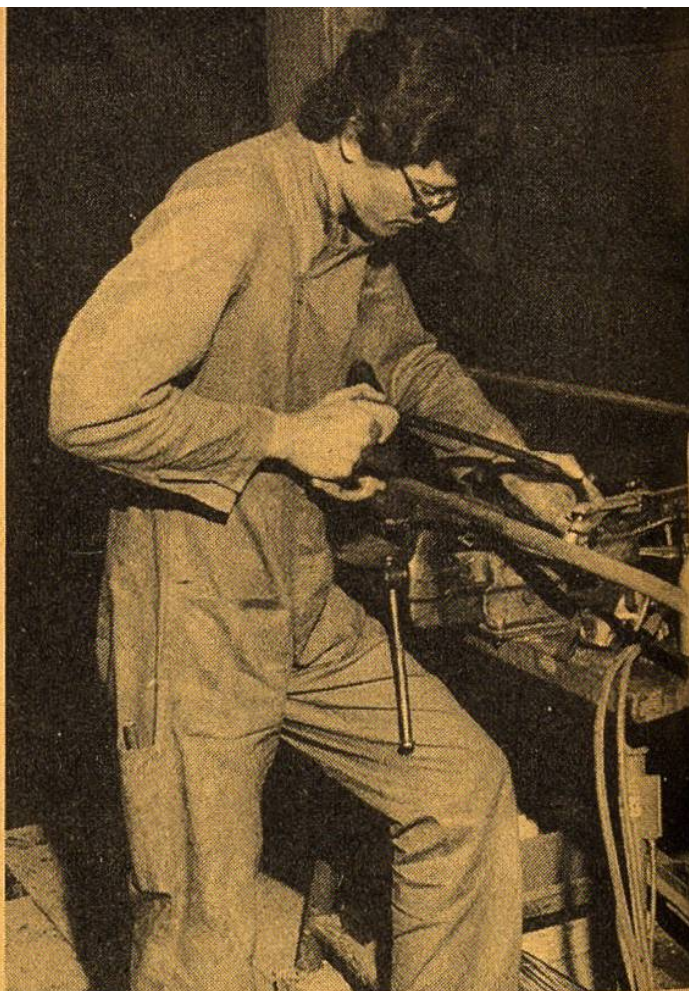
Unterhalt, Revision und Ausbau bestehender Anlagen.

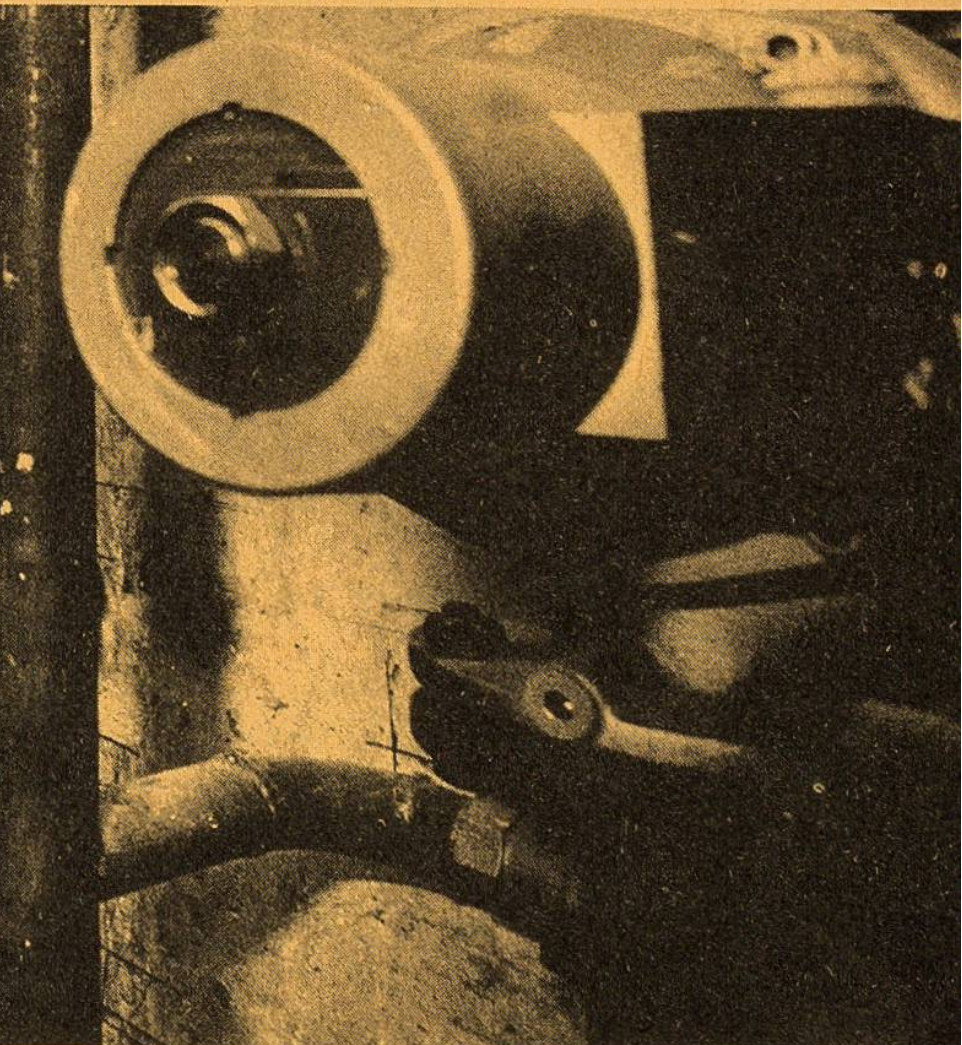
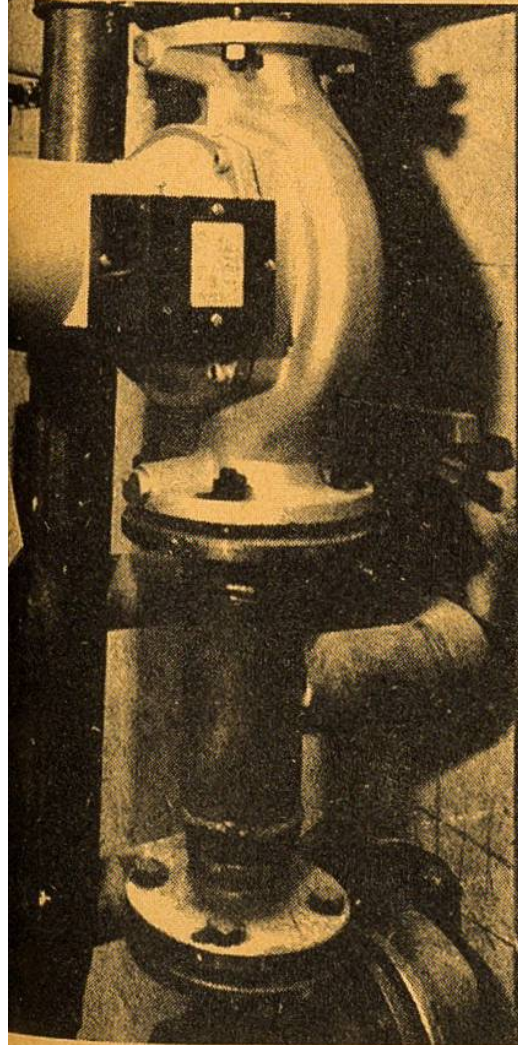
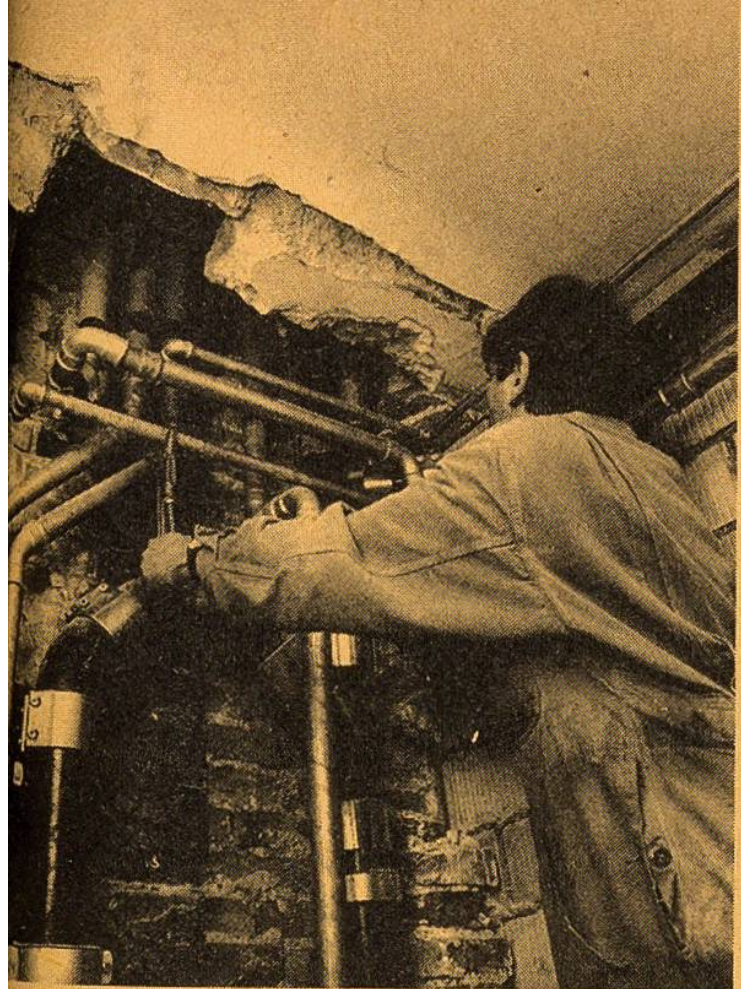
Vorbildung/Anforderungen:

Gut abgeschlossene Volksschulbildung mit guten Leistungen im Rechnen und in den Realien (siehe auch Einleitung).

Nach der Lehre (Spezialisierung/Aufstieg):

Servicemonteur/Spezialist für Ölfeuerungen oder Steuerungen von Grossanlagen für Heizung und Klima / Chefmonteur / Zusatzlehre zum Heizungszeichner (2 Jahre) / Meister/Ingenieur HTL/Betriebsleiter/Betriebsinhaber.





Einige Gedanken zu Umweltschutz und Energieverbrauch

Die drei dargestellten Berufe stehen in einer engen Beziehung zu diesen Problemen. Wissenschaftliche Erkenntnisse fließen in Form von Verbesserungen und neuen Technologien in ihre Tätigkeit ein. Auf der anderen Seite stehen aber die Bedürfnisse jedes einzelnen nach mehr Komfort, nach perfekteren Einrichtungen. So beginnt der Umweltschutz (auch) bei jedem von uns. Einige einfache Beispiele sollen dies illustrieren:

- Trinkwasser ist ein kostbares Gut, das zum Teil mit einem beträchtlichen Energieaufwand aufbereitet wird. 40% davon braucht der Schweizer für die WC-Spülung.
- 70% des vom Schweizer produzierten Abfalls (pro Einwohner pro Jahr etwa 340 kg Hausmüll) werden verbrannt, doch nur bei 18% davon wird die Wärme genutzt. Die übrigen Verbrennungsanlagen heizen in den Himmel hinauf.
- In der Schweiz erreichen die von der Luftverschmutzung (vorwiegend durch Auto- und Heizungsabgase) verursachten Schäden an Gebäuden jährlich mindestens 75 Millionen Franken, ganz zu schweigen bezüglich der Schädigungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen.
- Die Reduktion der Raumheiztemperatur um 1 Grad bringt eine Einsparung des Energieverbrauchs von 6%.
- Der Schweizer verbraucht im Wohnbereich täglich stolze 50 Liter Warmwasser.
- Der jährliche Bedarf an elektrischer Energie der 787 000 Einwohner des Kantons Zürich betrug 1981/82 pro Kopf 4474 Kilowattstunden. Mit einer Kilowattstunde betreibt man einen Rasierapparat 40 Std., eine 60-Watt-Glühlampe 16 Std., einen Kühlschrank 8 Std., einen Farbfernseher 6 Std., einen Staubsauger $\frac{1}{2}$ Std.